

Was ist zu tun? Gestaltung der Arbeitsbedingungen in Zeiten der Veränderungen nach der Index-Befragung Gute Arbeit in der WSV

Handlungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten der Personalräte in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

Termin

14.11. bis 16.11.2018

Seminar-Nummer

F06-1811141

Die DGB-Index-Befragung zur Reform der WSV und zu Guter Arbeit liegt nun einige Jahre zurück. Die WSV-Reform ist weiter fortgeschritten, Ämter werden zusammengelegt, Synergien ergeben sich und wirken sich aus auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Gleichzeitig werden die Interessenvertretungen und die Beschäftigten aktiv einbezogen in die Schritte zur Ämterzusammenlegung. Mit der Befragung nach dem DGB-Index Gute Arbeit und ihrer Auswertung wurden Maßnahmen vorgeschlagen, die die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten beteiligungsorientiert verbessern sollten. Jetzt stellt sich die Frage, welche Maßnahmen umgesetzt wurden und welche Erfahrungen die Interessenvertretungen mit der Durchsetzung gemacht haben. Darauf aufbauend sollen weitere Maßnahmen und Instrumente entwickelt werden, um den Prozess der Guten Arbeit in Zeiten von Reform und Veränderungen weiter voranzutreiben. In diesem Seminar wollen wir prozessorientierte Handlungsstrategien für die Personalvertretung erarbeiten, um den weiterhin belastenden Arbeitsbedingungen wirkungsvoll zu begegnen und Veränderungsprozesse aktiv begleiten zu können.

Inhalte:

- Rückblick: Ergebnisse der Befragung nach dem DGB-Index Gute Arbeit im Reformprozess der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV)
- Aktuelle Situation: Stand der Ämterzusammenlegung und Beteiligung der Beschäftigten, Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen nach den Vorschlägen der Befragungsergebnisse – Erfahrungen mit Umsetzung durch Personalräte und Dienststellenleitungen
- Rechtliche Grundlagen für Mitbestimmung, Mitwirkung und Mitgestaltung der Personalräte bei Verbesserungen der Arbeitsbedingungen
- Instrumente und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Zusammenhang mit der Ämterzusammenlegung und Neustrukturierung der WSV
- Handlungsfelder und Handlungserfordernisse der Personalvertretungen nach BPersVG



Seminarleitung	Antje Schumacher-Bergelin
Referent	Ralf Stuth, Ralf Stuth Consulting
Titel	Was ist zu tun? Gestaltung der Arbeitsbedingungen in Zeiten der Veränderungen nach der Index-Befragung Gute Arbeit in der WSV. Handlungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten der Personalräte in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Rechtsgrundlage für die Freistellung	§ 46 Abs. 6 BPersVG, § 96 Abs. 4 SGB IX
Seminarbeginn/ Seminarende	Beginn: Mittwoch, 14.11.2018, 12:00 Uhr mit dem Mittagessen (die inhaltliche Arbeit beginnt um 14 Uhr) Ende: Freitag, 16.11.2018, 14:00 Uhr
Ort	ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode, Sunderstraße 77, 29664 Walsrode, Telefon: 05161 979-0
Kostenerstattung	Mit dem Seminarbesuch entstehen folgende Kosten: Seminargebühr (Referenten-, Durchführungskosten, Seminarunterlagen), Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Fahrtkosten. Die Kostenerstattung durch den Arbeitgeber für die Seminarteilnahme wird geregelt durch § 44 Abs. 1 BPersVG, § 96 Abs. 8 SGB IX.
Seminargebühr/ Rechnung	Die Seminargebühr beträgt 475,00 EUR (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit). Die Rechnung geht Ihnen mit der Einladung zu und ist vor dem Seminar in voller Höhe zu begleichen.
Übernachtung/ Vollpension	Im Bildungszentrum erfolgt die Unterbringung in Einzelzimmern. Der Vollpensionspreis beträgt ca. 279,00 EUR (inkl. MwSt.). Diese Kosten werden direkt von der Bildungsstätte Ihrem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.
Anmeldeschluss	02.10.2018
Anmeldung	bitte an ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH, Büro Berlin, Köpenicker Str. 31, 10179 Berlin senden oder faxen an: 030 2639 989-25.
Weitere Informationen	erteilt die ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH, Ihre Ansprechpartnerin: Susanne Heiseler, Fon: 030 2639 989-18 E-Mail: heiseler@bb.verdi-bub.de, www.verdi-bub.de